

57. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Korinther 13,13)
58. Freut euch, lasst euch zurechtbringen, lasst euch mahnen, habt einerlei Sinn, haltet Frieden! So wird der Gott der Liebe und des Friedens mit euch sein. (2. Korinther 13,11)
59. Einer trage des anderen Last. So werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)
60. Ertragt einander in Liebe und bemüht euch, die Einigkeit im Geist zu wahren durch das Band des Friedens. (Epheser 4,2+3)
61. Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einander, wie auch Gott euch vergeben hat. (Epheser 4,32)
62. Macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und einträchtig seid. (Philipper 2,2)
63. Tut nichts aus Zank oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einen den andern höher als sich selbst. (Philipper 2,3)
64. Seid untereinander so gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht. (Philipper 2,5)
65. Freut euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich euch: Freut euch! Eure Güte lasst kund sein allen Menschen. Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden. (Philipper 4,4-6)
66. Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus. (Philipper 4,7)
67. Ertragt euch gegenseitig und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat. Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe ist das Band der Vollkommenheit. Und der Friede Christi regiere in euren Herzen. (Kolosser 3,13-15)
68. Dient einander, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. (1. Petrus 4,10)
69. Alle eure Sorge werft auf Gott, denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5,7)
70. Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16)
71. Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus. (1. Johannes 4,18)
72. Lasst uns lieben, denn Gott hat uns zuerst geliebt. (1. Johannes 4,19)
73. Lasst uns aufeinander acht geben und uns anspornen zur Liebe und zu guten Taten. (Hebräer 10,24)
74. Werft euer Vertrauen nicht weg, denn es findet reichen Lohn. (Hebräer 10,35)
75. Es ist gut, wenn das Herz durch Gnade fest wird. (Hebräer 13,9)

Weitere Möglichkeiten: Tauf- oder Konfirmationsspruch, ein Familienspruch, Tageslosung oder Wochenspruch, eigenes Blättern in der Bibel (Psalmen, Neues Testament)

(Matthias Clasen, Tel. 04743 / 27 77 04)

BIBELWORTE ZUR TRAUUNG (TRAUSPRÜCHE)

Worte von Gott (aus dem Alten Testament):

1. Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde; zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und als Frau. (1. Mose 1, 27)
2. Gott sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Hilfe machen, die um ihn sei. (1. Mose 2,18)
3. Ich aber und mein Haus wollen dem Herren dienen. (Josua 24,14)
4. Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Der Herr tue mir dies und das: nur der Tod wird dich und mich scheiden. (Ruth 1,16+17)
5. Der Herr, unser Gott, sei mit uns, wie er mit unsern Vätern gewesen ist. Er verlasse uns nicht und ziehe die Hand nicht ab von uns. (1. Könige 8,57)
6. Die Freude am Herrn ist eure Stärke. (Nehemia 8,10)
7. Ich will dem Herren singen, dass er so wohl an mir tut. (Psalm 13,6)
8. Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. (Psalm 23, 1+2)
9. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar. (Psalm 23,6)
10. Herr, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige. Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich. (Psalm 25,4)
11. Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten. (Psalm 25,10)
12. Befiehl dem Herren deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen. (Psalm 37,5)
13. Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31,16)
14. Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben. (Psalm 36,8)
15. Herr, mein Gott, groß sind deine Wunder und deine Gedanken, die du an uns beweist! (Psalm 40,6)
16. Du, Herr, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden; lass deine Güte und Treue allewege mich behüten. (Psalm 40,12)
17. Meine Seele hängt an dir; deine rechte Hand hält mich. (Psalm 63,8)
18. Gott sei uns gnädig und segne uns; er lasse uns sein Antlitz leuchten. (Psalm 67,2)
19. Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand; du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. (Psalm 73,23+24)
20. Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln. (Psalm 84,6)
21. Gottes Hilfe ist nahe denen, die ihn lieben, dass Güte und treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen. (Psalm 85,10+11)

22. Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit. (Psalm 86,11)
23. Für ewig steht die Gnade fest; du gibst deiner Treue sicheren Grund im Himmel. (Psalm 89,3)
24. Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang. (Psalm 90,14)
25. Der Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände bei uns. (Psalm 90,17)
26. Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. (Psalm 91,1+2)
27. Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. (Psalm 91,11+12)
28. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,29)
29. Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. (Psalm 106,1)
30. Gott, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen. (Psalm 108,5)
31. Der Herr segne euch je mehr und mehr, euch und eure Kinder. (115,12)
32. Dies ist der Tag, den der Herr macht. Lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein. (Psalm 118,24)
33. Gott, dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg. (Psalm 119,105)
34. Gott wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet schläft nicht. (Psalm 121,3)
35. Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. (Psalm 127,1)
36. Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele (Psalm 139,14)
37. Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber Gott allein lenkt seinen Schritt. (Sprüche 16,9)
38. Alles hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde ... (Prediger 3,1-12)
39. So ist es ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Auch wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich; wie kann ein einzelner warm werden? Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei. (Prediger 4,9-12)
40. Stark wie der Tod ist die Liebe, ihre Leidenschaft unwiderstehlich wie die Gewalten der Tiefe. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herrn.

Wasserfluten löschen die Liebe nicht, und Ströme können sie nicht ertränken. (Hoheslied 8,6+7)

41. Ihr sollt in Freuden ausziehen und in Frieden geleitet werden. (Jesaja 55,12)
42. Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)
43. Euch, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit. (Maleachi 3,20)

Worte von Jesus Christus (aus dem Neuen Testament):

44. Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Matthäus 18,20)
45. Gott, der im Anfang den Menschen geschaffen hat, erschuf sie als Mann und Frau und hat gesagt: „Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und sich an seine Frau binden, und die beiden werden ein Leib sein.“ So sind sie nun nicht mehr zwei Einzelne, sondern ein Ganzes. Darum: Was Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden. (Matthäus 19,4-6)
46. Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28,20)
47. Bittet, so wird euch gegeben; suchet, wo werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. (Lukas 11,9)
48. Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu. (Lukas 16,10)
49. Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)
50. Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander lieben sollt, wie ich euch geliebt habe. (Johannes 13,34)
51. Den Frieden lasse ich euch zurück; meinen Frieden gebe ich euch. Ich gebe ihn euch nicht, wie die Welt ihn gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. (Johannes 14,27)
52. Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. (Johannes 16,22)

Worte aus den Briefen des Neuen Testaments:

53. Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. (Römer 8,38+39)
54. Einen anderen Grund kann niemand legen außer den, der gelegt ist: Jesus Christus. (1. Korinther 3,11)
55. Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. (1. Korinther 16,14)
56. Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle ... die Liebe hört niemals auf... (1. Korinther 13,1-7)